

DSV-Vereinspreis 2022 powered by Viessmann | Die Gewinner

Der DSV, die SIS, DSV aktiv und Viessmann gratulieren den Gewinnern aus 41 Bewerbungen ganz herzlich. Die symbolische Scheckübergabe erfolgt im Rahmen einer Weltcupveranstaltung Anfang 2023.

“DSV-Verein des Jahres 2022“

1. Platz: SV Oberteisendorf (BSV)

„Bürger gestalten ihre Region - eine Rollerbahn für den Berchtesgadener Landkreis“, so lautete das Projekt des SV Oberteisendorf. Aufgrund des familiären und stark an die Gemeinde gebundenen Verhältnisses des Vereins entstand bereits in der Vergangenheit der Traum einer eigenen Rollerbahn für die Region. So wollte der Verein dem enormen Vereinswachstum durch die gute Nachwuchsförderung der letzten Jahre gerecht werden. Bereits dieses Jahr wurde dem Verein die LEAD-Förderung zugesagt, wodurch aus einem Traum Realität werden konnte. Im Mai 2023 soll die Bahn dann einsatzfähig sein - besonders aufgrund der vielen Helfer von Vereins- wie Gemeindemitgliedern kann das Projekt voraussichtlich schneller als geplant umgesetzt werden. Um das Projekt im Anschluss gebührend zu feiern, ist ebenso im Juni 2023 eine große Eröffnungsfeier geplant - eventuell sogar mit prominenter Unterstützung und einem kleinen Wettkampf auf der neuen Skirollerbahn. Und auch an die Zukunft hat der Verein bereits gedacht. So wird über die Homepage des Vereins eine Online-Buchung ermöglicht - für alle Schulen und Vereine aus der Region ist die Nutzung der Anlage dabei kostenlos.

2. Platz: Skiclub Lenggries (BSV)

Unter der Idee „Vom Jugendtracer zum Jugendtrainer“ startete der Skiclub Lenggries ein ganzjähriges Training für alle Altersklassen von Bambini bis U18. Ziel des Skiclubs war es, den noch jungen Nachwuchssportlern, denen nicht der dauerhafte Sprung in eine Kadermannschaft gelingt, dennoch eine aktive Sportlaufbahn und Anbindung an den Verein zu ermöglichen. So konnte der Verein für sich 12 Jungtrainer gewinnen, von denen 7 zuvor Rennläufer waren und 10 im Winter mit der Übungsleiterausbildung beginnen. Der Erfolg dieser Idee ist dabei auf beiden Seiten. Die Jugend ist sehr motiviert und einige beginnen bereits während ihrer aktiven Karriere schon den Weg zur Trainerausbildung. Die Trainer werden durch die Jungtrainer und ehemaligen Rennfahrer optimal unterstützt, wodurch das Training eine besondere Qualitätssteigerung erfährt. Der Verein möchte sein Konzept auch weiterhin fortführen und so weitere Trainer gewinnen.

„DSV-Nachwuchsverein des Jahres 2022“

1. Platz: SC „Motor“ Zella-Mehlis (TSV)

Das spannende Projekt „Wenn die Kinder nicht zur Schanze kommen - kommt die Schanze zu den Kindern“ des SC „Motor“ Zella-Mehlis widmet sich einer bekannten Problematik des Skispringens. Um neue Kinder für die Sportart zu begeistern, bedarf es kleiner Skisprungschancen ... diese sind aber nicht überall verfügbar. Daher kam die Idee einer fahrbaren Schanze auf. In etwa 400 Stunden bauten die ehrenamtlichen Helfer des SC „Motor“ 2021 ihre Schanze in einer Garage - und schon im Sommer 2021 konnten die ersten Kinder von der Mini-Schanze hüpfen. Den ersten großen Auftritt feierte die Schanze ebenfalls bereits letztes Jahr bei der Deutschen Meisterschaft der Nordischen Kombination in Zella-Mehlis im Herbst. Seitdem ist die Schanze in ganz Thüringen unterwegs und begeistert Kinder wie Eltern für das Skispringen.

2. Platz: Skiclub 1906 Oberstdorf e.V. (BSV)

Das Engagement des Skiclub 1906 Oberstdorf in der Nachwuchsförderung besteht aus vielen verschiedenen Ansätzen und wird unter dem Titel „Nachwuchskonzept Skiclub 1906 Oberstdorf“ zusammengefasst. Der Verein versucht dabei ganzjährig ein Trainingsangebot zu schaffen, das jeder Altersgruppe und Entwicklungsstufe der Nachwuchsathleten gerecht wird. So wird bis zur U12 noch viel Wert auf die Vermittlung von Spaß am Sport gelegt. Ab der U12 wird das Trainingsangebot auf 4-mal pro Woche erhöht, um so möglichen Terminüberschneidungen aus dem Weg zu gehen und jedem Kind die Möglichkeit bieten zu können, am Training teilzunehmen. Dabei wird saisonal gearbeitet: im Sommer werden mehr sportartenübergreifende Kompetenzen wie Koordination und Kraft gefördert, während es im Winter an das sportartspezifische Training geht. Dieses wird immer auch von Videoaufzeichnungen unterstützt, welches sowohl Trainer als auch Athleten und auch Eltern im Anschluss über die Trainingsstände informiert. Durch dieses vielfältige Training ist es dem Verein möglich, mit seinen Athleten in allen Sportarten im Weltcup vertreten zu sein. Ebenso feierte der „SCO“ bereits verschiedenste Meistertitel seiner Nachwuchsathleten und hat 300 Kinder im regelmäßigen Trainingsbetrieb.

“DSV-Nachhaltigkeitspreis 2022“

1. Platz: SC Monte Kaolino Hirschau e.V. (BSV)

Eine besondere Idee des „SC Monte Kaolino Hirschau e.V.“ stand unter dem Zeichen der Optimierung. Besonders wurde dabei die Optimierung der Beschneiungs- und Beleuchtungsanlagen der vereinseigenen Langlaufloipen vorangetrieben. Diese beinhaltete vor allem die Digitalisierung der Anlagen in Zusammenarbeit mit der Firma technoalpin. Dadurch laufen die fünf Schneekanonen des Vereins jetzt vollautomatisch und passen sich eigenständig je nach Wetter- und Windlage an, schalten sich also beispielsweise automatisch ab, sobald kein Schnee mehr produziert werden soll. Der Verein nahm dabei mit einem Investment von 80.000 Euro viel Geld in die Hand, was allerdings bereits letztes Jahr zu enormen Einsparungen geführt hat und somit dem Verein, wie der Umwelt in den nächsten Jahren zu Gute kommt.

2. Platz: Skiklub Nesselwang (BSV)

Um unabhängiger und gleichzeitig klimaneutral zu werden, ging der Skiklub Nesselwang einen auf eine Laufdauer von mindestens 20 Jahre angesetzten Weg ... im Jahr 2022 begann die Installation einer PV-Anlage auf dem Vereinsheim. Ziel war es, dadurch die anfallenden Kosten für das Trendsportzentrum und die Flutlichtanlage der vereinseigenen Langlaufloipen zu decken. Der Erfolg dieses Projekts ging allerdings noch weiter, denn die Anlage produziert aktuell sogar mehr Strom als der Verein verbraucht. Durch diesen mutigen Schritt profitieren nun sowohl der Verein, als auch die ganze Gemeinde, als natürlich auch die Umwelt. Wer also Lust auf klimaneutrales Langlaufen hat - auf zum Skiklub Nesselwang.

3. Platz: Ski-Zunft Breitnau e.V. (SVS)

Ein weiteres Projekt, das aus einer Vielzahl an kleinen Projekten besteht, startete unter dem Namen „Dragons für Nachhaltigkeit“. Hierbei wollte die Ski-Zunft Breitnau e.V. sowohl eine nachhaltige und ganzjährige Nutzbarkeit ihrer Schanzenanlagen wie auch eine Bewusstseins-schaffung für einen ressourcenschonenden Einsatz von Materialien erzielen. Der erste Teil begann mit der Sanierung der Schanzenanlage. Dabei wurden die Anläufe so präpariert, dass in Zukunft kein (Kunst-)Schnee mehr für die Schanzenanläufe notwendig ist. Dies spart dem Verein Zeit und Geld und schont dabei die Umwelt. Neben dieser großen

Aktion nahm sich die Ski-Zunft in vielen weiteren Nachhaltigkeitsaktionen ihr zweites großes Ziel vor: das Umweltbewusstsein der Mitglieder stärken. Von Metallschrotttrennen und recyceln über das Umschneiden von Skianzügen bis hin zu der Weiterverwendung alter Schanzenteile für die Sanierung - Athleten, Eltern, Trainer und Helfer durften alle zusammen mitanpacken und somit erfahren was ressourcenschonender Umgang bedeutet. Besonders der Umbau der Schanze brachte dem Verein auch für die Zukunft viele Vorteile - so wurde der Präparationsaufwand verringert und durch die schnelle Springbarkeit mehr Sprungtage erzielt, was schlussendlich besonders dem Nachwuchs zu Gute kommt.